

führung der elementarsten demokratischen Forderungen der Menschlichkeit und des Friedens, wie sie auch in den Prinzipien des Potsdamer Abkommens verankert sind. Westdeutschland muß die Herrschaft der Millionäre über die Millionen überwinden. Es muß zu einer Ordnung finden, in der die Grundrechte der Menschen eine feste, reelle ökonomische und politische Basis haben. Es geht darum, die nur scheinbare Demokratie, in der die Wähler alle vier Jahre zwar ihre Stimme abgeben dürfen, in der sie aber tatsächlich nichts zu bestimmen haben, in eine Demokratie zu verwandeln, in der die Bürger ihr gesellschaftliches Leben aktiv gestalten. Ohne eine große, um die Arbeiterklasse gruppierte Bewegung für Frieden, Demokratie und Fortschritt in Westdeutschland werden die erforderlichen demokratischen Veränderungen in der westdeutschen Bundesrepublik jedoch nicht möglich sein. Damit aus dem westdeutschen aggressiven, großkapitalistischen Staat, wie er heute besteht, ein friedlicher, demokratischer, zur Verständigung bereiter Staat wird, dafür — so haben wir es aus Anlaß des 20. Jahrestages der Gründung der SED ausgesprochen — ist eine Verständigung zwischen den Arbeitern und den Arbeiterorganisationen beider deutscher Staaten notwendig.

In der Periode zwischen dem VI. und dem VII. Parteitag hat unsere Partei es als eine vordringliche Aufgabe angesehen, der Arbeiterklasse in Westdeutschland zu helfen, ihre große historische Verantwortung zu erkennen und jene Rolle wahrzunehmen, die ihr als der zur Führung berufenen Kraft auch in der Bundesrepublik zukommt.

Der grundlegende Unterschied besteht heute darin, daß die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik im Besitz aller entscheidenden Produktionsmittel ist und im Bündnis mit anderen werktätigen Schichten die Macht ausübt, während sie in Westdeutschland vom Besitz der Produktionsmittel und von der Ausübung der Macht ausgeschaltet ist. Trotz dieser grundsätzlich anderen Lage der Arbeiterklasse in beiden deutschen Staaten gibt es objektiv gemeinsame Interessen zwischen der Arbeiterklasse der DDR und der Bundesrepublik. Auch in Westdeutschland ist die Arbeiterklasse die entscheidende Kraft, die Imperialismus und Militarismus überwinden, die notwendigen demokratischen Umwälzungen erzwingen und schließlich die sozialistische Gesellschaftsordnung errichten kann.

Unsere Partei hat keinen Zweifel daran gelassen, daß ohne die Verständigung der Arbeiterklasse in beiden deutschen Staaten, ohne ihren gemeinsamen Kampf gegen den westdeutschen Imperialismus auch kein einziger